



Antwort zur Anfrage Nr. 1516/2020 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt betreffend **Zustand der Gullys in der Oberstadt (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.

In der Mainzer Oberstadt, einschließlich Zahlbach, befinden sich ca. 2.900 städtische Sinkkästen und ca. 1.100 Sinkkästen Dritter, die grundstücksbezogen vom jeweiligen Eigentümer zu reinigen sind.

Zu 2.

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz hat von Oktober 2018 bis heute ca. 2600 Sinkkästen gereinigt. Da die Anfahrbarkeit einzelner Sinkkästen durch die verkehrliche Situation erschwert ist, müssen unter anderem Parkverbote unter Berücksichtigung der Situation Vorort ausgesprochen werden, sodass die Reinigung der restlichen Sinkkästen in einem zweiten Arbeitsschritt stadtweit gesondert erfolgt und 2021 abgeschlossen sein wird.

Zu 3.

Die Dokumentation erfolgt elektronisch im Datenverarbeitungsprogramm novaKANDIS des Wirtschaftsbetriebes.

Zu 4.

Seit Übernahme der Reinigungsarbeiten durch den Wirtschaftsbetrieb gingen pro Jahr für das gesamte Stadtgebiet ca. 50 Meldungen ein, insbesondere nach Starkregenereignissen.

Zu 5.

Den Hinweisen wird schnellstmöglich nachgegangen. Eine Sonderreinigung wird in der Regel spätestens nach 3 Werktagen durchgeführt.

Zu 6.

Für die Oberstadt sind dem Wirtschaftsbetrieb Mainz derzeit keine kritischen Situationen bekannt. Selbstverständlich wird bei Auftreten einer solchen, das Gespräch mit dem Ortsvorsteher/der Ortsvorsteherin geführt.

Zu 7.

Nicht ablaufende Sinkkästen werden in der Oberstadt umgehend im Rahmen eines bestehenden Jahresvertrages durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz repariert und instand gesetzt.

Zu 8.

Das gesamte städtische Kanalsystem ist entsprechend den gesetzlichen Vorgaben für ein 5-jähriges Regenereignis ausgelegt. Das entspricht einem Regenereignis, das statistisch alle fünf Jahre auftritt. Stärkere Regenereignisse können aus technischen und wirtschaftlichen Gründen bei der Dimensionierung der Kanalisation keine Berücksichtigung finden. Spezielle, im Fall von Starkregenereignissen risikobehaftete Tiefpunkte oder Senken in der Oberstadt sind, mit Ausnahme des Bereiches der Unteren Zahlbacher Straße, dem Wirtschaftsbetrieb Mainz nicht bekannt.

Derzeit ist der Wirtschaftsbetrieb Mainz gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz in Planung eines örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes für Starkregenereignisse. Hierzu wird die hydraulische Kanalnetzrechnung in ganz Mainz aktualisiert um anschließend, für eine bessere Überflutungsvorsorge, eine Oberflächenabflussrechnung durchführen zu können.

Gerne bietet der Wirtschaftsbetrieb Mainz Beratungsgespräche zur individuellen Haus- und Grundstücksentwässerung sowie zur Überflutungsvorsorge an.

Zu 9.

Die Lage und der Bestand an Sinkkästen sind im Kanalbestandsplan des Wirtschaftsbetriebs Mainz digital erfasst.

Mainz, 11.09.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete